



CAS

Effektive Förderung bei LRS

2021–2022

Programm

Inhaltsverzeichnis

Überblick	2
Termine und Themen	7
Kursleitung/Referierende	12
Teilnahmebedingungen	14
Infos und Kontakte	15
Lageplan	16

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein Weiterbildungsangebot des Instituts für Sprache und Kommunikation unter erschwerten Bedingungen

Effektive Förderung bei LRS

Überblick

Lese-Rechtschreibstörung, LRS, Legasthenie – die Bezeichnungen und Ursachen der Lese-Rechtschreibschwierigkeiten von sechs bis acht Prozent aller Lernenden sind vielfältig. Ebenso ist auch der Leidensdruck der betroffenen Kinder und Jugendlichen oft sehr gross. Damit stehen auch erfahrene Fachpersonen vor Herausforderungen: Wie werden diese Lernenden, unter anderem auch mit Deutsch als Zweitsprache frühzeitig erfasst und gefördert? Welche aktuellen Erkenntnisse und neu entwickelten Diagnostik- und Förderinstrumente können in Unterricht und Therapie wirksam eingesetzt werden? Wie sieht eine effektive, evidenzbasierte Förderung aus? Welche Rahmenbedingungen sind im integrativen Unterricht dazu nötig? Wie soll die interprofessionelle Kooperation aller Beteiligten innerhalb der Schule gestaltet werden?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Zertifikatslehrgang Effektive Förderung bei LRS. Der Kurs richtet sich an schulische Heilpädagog*innen, Logopäd*innen und Klassenlehrpersonen, die alle – mit unterschiedlichem Fokus – für eine angemessene Förderung zuständig sind. Im CAS Effektive Förderung bei LRS wird den Teilnehmenden anhand unterschiedlicher Themenschwerpunkte die Möglichkeit gegeben, ihr Fachwissen zu aktualisieren und neue Handlungsmöglichkeiten für ihren Berufsalltag zu erwerben.

Der CAS Effektive Förderung bei LRS ermöglicht dank zeitlich flexiblem E-Learning ein selbstorganisiertes und individualisiertes Einarbeiten in den aktuellen Wissensstand zu LRS. An Präsenztage vertiefen und erweitern Expert*innen aus Forschung und Lehre zentrale Themen mit Fachreferaten. In Interventionen können spezifische Fragen aus der Praxis interdisziplinär diskutiert werden.

Ziele und Nutzen	<p>Das Hauptziel des CAS Effektive Förderung bei LRS ist die Stärkung und Ausdifferenzierung des professionellen Handelns von Fachpersonen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit LRS.</p> <p>Die Teilnehmenden ...</p> <ul style="list-style-type: none">... erneuern und vertiefen ihr Wissen zum aktuellen Diskurs zu LRS, welches sie auf der Basis ihrer eigenen Expertise gewinnbringend verknüpfen und erweitern.... setzen die Erkenntnisse in ihre Praxis um und reflektieren sie in interdisziplinären Fachgruppen.... gewinnen Einblick in die Arbeitsweise anderer Fachleute, um diesen für die eigene Praxis zu nutzen.... optimieren ihr professionelles Handeln und gestalten mögliche Kooperationen.
Zielgruppen	<p>Der CAS Effektive Förderung bei LRS richtet sich an schulische Heilpädagog*innen, Logopäd*innen, Regellehrpersonen aller Stufen. Weitere Interessierte (z.B. Schulleitende, die ihr Wissen zu LRS erweitern möchten oder Lerntherapeut*innen) können auf Anfrage «sur Dossier» aufgenommen werden.</p>
Dauer	<p>Der Zertifikatslehrgang (CAS) startet am 28. August 2021 mit der Einführungsveranstaltung und endet am 23. September 2022 (Abschlussveranstaltung und Zertifikatsfeier).</p>
Arbeitsweise und Aufbau	<p>Eingerahmt in je eine Einführungs- und eine Schlussveranstaltung enthält der CAS Effektive Förderung bei LRS weitere sechs Themenmodule. Die Grundlagen dazu wie auch die individuelle, fachliche Vertiefung erarbeiten die Teilnehmenden selbstorganisiert und zeitlich flexibel anhand der Online-Teile. Jedes Modul enthält Reflexionsaufgaben, Aufträge zur Umsetzung in der Förderung/ der Therapie wie auch Links/Angaben zu konkreten Unterrichtsideen und -materialien.</p>

Nach der Bearbeitung der Onlineteile finden jeweils Freitag und Samstag Präsenzveranstaltungen statt. Am Freitag werden die Modulthemen durch Fachreferate von Expert*innen vertieft und erweitert sowie Fragestellungen aus der Praxis thematisiert. Je nach Fachgebiet der Referierenden werden dabei aktuelle Forschungsprojekte bzw.-ergebnisse präsentiert wie auch Implikationen für den Berufsalltag vorgestellt. Der Samstagmorgen enthält u. a. Zeitgefäße für Austausch, Intevision wie auch für aktuelle Fragen und Themen. Kurzinputs von Gastreferent*innen runden das Modul ab.

Umfang und Struktur

Der CAS Effektive Förderung bei LRS umfasst 300 Arbeitsstunden (10 Credit Points nach ECTS, European Credit Transfer System), die sich wie folgt aufteilen:

- Thematische Schwerpunktseminare an 14 Präsenztagen, die sich in sechs zweitägige Seminare und je eine halbtägige Einführungs- und Abschlussveranstaltung aufteilen.
- Online-Module mit Vertiefungsaufgaben
- Literaturstudium
- Kollegiale Beratung
- Portfolioarbeit

CAS Effektive Förderung bei LRS 2021–2022

Auftakt Portfolio									Abschluss Portfolio
1 ECTS									1 ½ ECTS
Präsenztag									Präsenztag
Modul 1 Ursachen, Entwicklung, Modelle									Modul 6 LRS – vielfältige Perspektiven
1 ½ ECTS									1 ECTS
Selbststudium Online									Selbststudium Online
Präsenztag mit Fachreferaten									Präsenztag mit Fachreferaten
Modul 2 Diagnostik									Modul 5 Kooperation und Schulentwicklung
1 ½ ECTS									1 ECTS
Selbststudium Online									Selbststudium Online
Präsenztag mit Fachreferaten									Präsenztag mit Fachreferaten
Modul 3 Therapie- und Fördermöglichkeiten									Modul 4 Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen
1 ½ ECTS									1 ECTS
Selbststudium Online									Selbststudium Online
Präsenztag mit Fachreferaten									Präsenztag mit Fachreferaten
Modul 4 Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen									Modul 5 Kooperation und Schulentwicklung
1 ECTS									1 ECTS
Selbststudium Online									Selbststudium Online
Präsenztag mit Fachreferaten									Präsenztag mit Fachreferaten
Modul 5 Kooperation und Schulentwicklung									Modul 6 LRS – vielfältige Perspektiven
1 ECTS									1 ECTS
Selbststudium Online									Selbststudium Online
Präsenztag mit Fachreferaten									Präsenztag mit Fachreferaten

Erstellung Portfolio



Reflexion/Anwendung/Intervention/Supervision/Hospitation

Leistungsnachweise

- Bearbeitung und Umsetzung der Aufträge in den Online-modulen.
- Führen eines Lehr-Lern-Portfolios – Während des CAS Effektive Förderung bei LRS werden Sie in den unterschiedlichen Modulen Ihre Überlegungen, Erfahrungen oder Lernergebnisse dokumentieren, beschreiben, gegenseitig kommentieren und reflektieren. Die Schlussarbeit ist in Form eines Portfolios zu erbringen. Nähere Angaben folgen in der Einführungsveranstaltung.
- Es wird eine Präsenz von 90 Prozent in den Präsenzveranstaltungen vorausgesetzt. Kann diese nicht erfüllt werden, ist eine Kompensationsleistung nötig. Art und Umfang dieser Arbeit werden von der Kursleitung festgelegt.

Termine und Themen

Auftakt – Portfolio

In der Einführungsveranstaltung werden Sie sowohl thematisch wie auch organisatorisch sorgfältig in den Zertifikatskurs eingeführt. Sie lernen die Teilnehmenden kennen und können erste Fragen klären. In einem interdisziplinären Kurzinput stellen die Kursleiter*innen zentrale Aspekte im Umgang mit LRS vor.

Leitung
Präsenztag

Karin Zumbrunnen, MA und Susanne Kempe Preti, lic. phil.
Sa, 28. August 2021, 14.00–17.45 Uhr

Modul 1

Ursachen, Entwicklung, Modelle

Um eine LRS verstehen zu können, ist es wichtig, zunächst die unbeeinträchtigte Entwicklung im Schriftspracherwerb genau zu kennen. Als Grundlage für Diagnostik und adaptive Förderung werden in diesem Modul kognitive und neurobiologische Grundlagen des Schriftspracherwerbs wie ebenfalls verschiedene aktuelle Modelle des Lesens und Schreibens vermittelt. Mögliche Ursachen wie auch Risikofaktoren für das Entstehen einer LRS werden genannt. Diese aus Forschungsprojekten resultierenden Ergebnisse und Inhalte werden mit diagnostischen bzw. didaktischen Empfehlungen verknüpft.

Leitung
Onlinephase
Referierende

Karin Zumbrunnen, MA und Susanne Kempe Preti, lic. phil.
4 Wochen
Esther Studer Eichenberger, Dr. phil. und
Silvia Brem, Prof. Dr. sc. nat.

Präsenztage

Fr, 24. September 2021, 9.15–16.30 Uhr
Sa, 25. September 2021, 9.15–13.00 Uhr

Modul 2

Diagnostik

Die Diagnostik ist ein besonders sensibler Bereich im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Im Alltag braucht es Verfahren, die eine optimale und passgenaue Förderung und Unterstützung der Lernenden ermöglichen. In diesem Modul lernen Sie den aktuellen diagnostischen Diskurs, wie auch neu entwickelte Testverfahren kennen. Anhand von Kriterien beurteilen Sie die Instrumente und lernen Sie ebenso anzuwenden. Die Einschätzung der schriftsprachlichen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im Zweitspracherwerb ist besonders anspruchsvoll. Aus diesem Grund ist die Differenzialdiagnostik bei LRS und Mehrsprachigkeit genauso ein wichtiges Thema dieses Moduls.

Leitung

Karin Zumbrunnen, MA und Susanne Kempe Preti, lic. phil.

Onlinephase

8 Wochen

Referierende

Alexandra Lenhard, Dr. und Barbara Rindlisbacher, Dr.

Präsenztage

Fr, 26. November 2021, 9.15–16.30 Uhr

Sa, 27. November 2021, 9.15–13.00 Uhr

Modul 3

Therapie- und Fördermöglichkeiten

In diesem Modul lernen Sie verschiedene evidenzbasierte (u.a. auch digitale) Förderprogramme zum Lesen und Schreiben sowie zu Vorläuferfertigkeiten kennen, beurteilen und anwenden. Dabei wird Ihnen theoretisches Hintergrundwissen wie auch Möglichkeiten zur Umsetzung vermittelt. Der Hauptfokus dieses Moduls liegt darauf, Ihnen aufzuzeigen, wie Sie in der Therapie / im Unterricht diese neuen Erkenntnisse individualisierend und adaptiv in der eigenen Praxis einsetzen können.

Leitung
Onlinephase
Referent
Präsenztag

Karin Zumbrunnen, MA und Susanne Kempe Preti, lic. phil.
10 Wochen
Reinhard Kargl, Dr.
Fr, 28. Januar 2022, 9.15–16.30 Uhr
Sa, 29. Januar 2022, 9.15–13.00 Uhr

Modul 4

Mehrsprachigkeit und Fremdsprachen lernen

Schriftspracherwerb unter der Bedingung von Mehrsprachigkeit ist eine Alltagsrealität. Dieses Modul behandelt entsprechende Herausforderungen für Diagnostik und Förderung. Oft stellt das Lernen einer weiteren Sprache für Kinder mit LRS in der Schule eine Schwierigkeit dar. Aus diesem Grund werden aktuelle Erkenntnisse zum Fremdsprachenlernen mit LRS vermittelt und Ansätze zur Erfassung und Förderung in Unterricht und Therapie vorgestellt.

Leitung
Onlinephase
Referierende
Präsenztag

Karin Zumbrunnen, MA und Susanne Kempe Preti, lic. phil.
8 Wochen
Cornelia Frigerio Sayilir, Dr. und Barbara Rindlisbacher, Dr.
Fr, 25. März 2022, 9.15–16.30 Uhr
Sa, 26. März 2022, 9.15–13.00 Uhr

Modul 5

Kooperation und Schulentwicklung

Kinder und Jugendliche brauchen ein starkes Netzwerk, welches in ihrem Umfeld zur Verfügung steht. Logopäd*innen, Lehrpersonen und Heilpädagog*innen unterstützen die Betroffenen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und in verschiedenen Aufgabenfeldern. Hier entstehen Schnittfelder, deren Möglichkeiten und Grenzen gemeinsam vereinbart und optimal abgesprochen werden müssen. In diesem Modul stehen folgende Themen im Vordergrund:

- Kooperationsmöglichkeiten im integrativen/separativen Setting
- Fallführung (z. B. Elternarbeit, Beratung der Lehrpersonen, Übergänge gestalten)
- Förderplanung und Lehrplan 21
- Nachteilsausgleich

Leitung

Karin Zumbrunnen, MA und Susanne Kempe Preti, lic. phil.

Onlinephase

6 Wochen

Referierende

Peter Lienhard, Prof. Dr. und Britta Massie, Dr. rer. biol. hum.

Präsenztage

Fr, 6. Mai 2022, 9.15–16.30 Uhr

Sa, 7. Mai 2022, 9.15–13.00 Uhr

Modul 6

LRS – Vielfältige Perspektiven

In diesem Modul sollen vielfältige Perspektiven im Zusammenhang mit LRS zur Sprache kommen. Welche Rahmenbedingungen (z. B. Schrift, räumliche und organisatorische Gegebenheiten) hemmen/fördern Lernende mit LRS? Wie kann die Motivation beibehalten oder wieder geweckt werden? Ein weiterer zentraler Schwerpunkt stellt die Schriftmotorik, die Handschrift bzw. die Schreibflüssigkeit dar.

Leitung	Karin Zumbrunnen, MA und Susanne Kempe Preti, lic. phil.
Online- und Schreibphase	16 Wochen
Referentin	Sibylle Hurschler Lichtsteiner
Präsenztag	Fr, 26. August 2022, 9.15–16.30 Uhr Sa, 27. August 2022, 9.15–13.00 Uhr

Abschluss – Portfolio

Im Schlussmodul werden rückblickend wichtige Lernergebnisse gewürdigt. Dabei spielt Ihr individuell erstelltes Portfolio eine wichtige Rolle. Abschliessend wagen wir einen Ausblick auf Ihre künftige Tätigkeit in der professionellen, kooperativen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit LRS.

Leitung	Karin Zumbrunnen, MA und Susanne Kempe Preti, lic. phil.
Präsenztag	Fr, 23. September 2022, 15.30–19.30 Uhr

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein
Weiterbildungsangebot des Instituts für
Sprache und Kommunikation unter
erschweren Bedingungen

Kursleitung/Referierende

CAS-Leiterinnen

Susanne Kempe Preti, lic. phil.

Co-Leiterin Bachelorstudiengang Logopädie, Dozentin, Mitarbeiterin Institut für Sprache und Kommunikation HfH, Logopädin, Schwerpunkte: Schriftspracherwerb und Lese-Rechtschreibstörungen, Spracherwerbsstörungen, Logopädie und Integration, Mehrsprachigkeit.

Karin Zumbrunnen, MA

Dozentin, Mitarbeiterin Institut für Sprache und Kommunikation HfH, Schulische Heilpädagogin, Schwerpunkte: Inklusive Sprachdidaktik in heterogenen Lerngruppen, LRS, sprachliches Lernen im Kontext von Mehrsprachigkeit.

Referentinnen und Referenten

Silvia Brem, Prof. Dr. sc. nat.

Leiterin der «Neuroimaging Group» an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJPP) des Universitätsospitals Zürich und Professorin für «Kognitive Neurowissenschaften im Kindes- und Jugendalter» an der Universität Zürich. Renommierter Forscherin und Referentin im Bereich LRS mit Schwerpunkt bildgebende Verfahren und neurologische Verarbeitung des Lesens bei Kindern mit Dyslexie.

Cornelia Frigerio Sayilir, Dr.

Bereichsleiterin Fachwissenschaften sowie Dozentin an der PHBern, Schwerpunkte: Spracherwerb, Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Sibylle Hurschler Lichtsteiner

Dozentin MA SHP, Psychomotorik, Grafomotorik, Grundjahr Schriftdidaktik, Schwerpunkte: Psychomotorik, Grafomotorik, Schrift, Basisschrift, Co-Autorin von Lehrmitteln zur Deutschschweizer Basisschrift.

Reinhard Kargl, Mag. Dr.

Leiter am Lese-Rechtschreib-Institut Graz, Lehramt für Deutsch und Psychologie, Pädagogik und Philosophie, Trainer im Bereich LRS und Lernstörungen, Autor der Trainingsprogramme MORPHEUS und

- MORPHEUS-Englisch, Projekte und Publikationen mit dem Schwerpunkt «Neuronale und kognitive Grundlagen von Lernstörungen».
- Alexandra Lenhard, Dr. Diplom-Psychologin am Institut für Psychologische Diagnostik, (Psychometrica) in Dettelbach, Weiterbildungen zu LRS, zur Diagnose und Förderung des Leseverständnisses wie auch zur Testentwicklung und -normierung, Co-Autorin des Leseverständnistests ELFE II.
- Peter Lienhard, Prof., Dr. Dozent, Mitarbeiter Institut für Professionalisierung und Systementwicklung HfH. Er ist Psychologe und Sonderpädagoge. Als Promotor der integrativen Schule unterstützt er seit vielen Jahren Schulen und Teams in Schulentwicklungsfragen als Referent und Berater und verfasste eine Vielzahl an Publikationen u. a. zu den Themen Nachteilsausgleich, Schulisches Standortgespräch, Integration.
- Britta Massie, Dr. rer. biol. hum. Diplom Patholinguistin, Dozentin, Mitarbeiterin Institut Sprache und Kommunikation unter erschwerten Bedingungen, HfH. Sie doktorierte im Bereich Therapie bei Lese-Rechtschreibstörungen. Schwerpunkte: Sprachentwicklungsstörungen, Schriftspracherwerb und Mehrsprachigkeit.
- Esther Studer-Eichenberger, Dr. phil. Neurolinguistin, Dipl. Logopädin NDT, Dipl. Heilpädagogische Früherzieherin, Lehrbeauftragte an der Universität Freiburg, Schwerpunkte: Spracherwerb, Lernförderung Sprache und Kommunikation, Steuerung der Blickbewegungen bei LRS.
- Barbara Rindlisbacher, Dr. Neuropsychologin, dipl. Logopädin, Diplomassistentin am Heil- und Sonderpädagogischen Institut der Universität Freiburg (CH) Abteilung Logopädie, Schwerpunkte: Lese- und Rechtschreibstörungen, Sprachstörungen bei Kindern und Fremdspracherwerb bei Risikokindern.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem beigelegten Anmeldeformular an:

Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik HfH
Ute Bodmer, Hochschuladministration
Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich

Anmeldeschluss

1. Juni 2021

Durchführung

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen entscheidet die HfH nach dem Anmeldeschluss über die definitive Durchführung des Zertifikatslehrgangs. Bis zum 15. Juni 2021 wird allen Angemeldeten mitgeteilt, ob sie am Zertifikatslehrgang teilnehmen können. Falls mehr Anmeldungen eintreffen als Kursplätze vorhanden sind, entscheidet die Kursleitung aufgrund der Anmeldeunterlagen und des Anmeldedatums.

Kursort

Der Kurs findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich-Oerlikon statt.

Kosten

Die gesamten Kurskosten betragen CHF 6500 plus eine einmalige Zertifikatsgebühr von CHF 300. Die Kosten für auswärtige Seminare, Verpflegung und Literatur gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kursunterlagen und dokumentationen sind im Kursgeld enthalten.

- Kanton Aargau:
Lehrpersonen und heilpädagogisch tätige Fachpersonen, die im Bereich der Volksschule tätig sind CHF 4200 (inkl. Zertifikatsgebühr CHF 300). Bei Unklarheiten bitte nachfragen.

Zahlungstermine

- Erster Teilbetrag:
CHF 3250 bis 31. Juli 2021
- Zweiter Teilbetrag:
CHF 3550 (inkl. Zertifikatsgebühr CHF 300) bis 31. Januar 2022

Rückzug/Annullierung

Auf einen Rückzug der Anmeldung vor Anmeldeschluss muss in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50 erhoben werden. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Wird die Teilnahme ab Anmeldeschluss bis Kursbeginn zurückgezogen, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200 erhoben, falls der Kursplatz von einer anderen Person

Infos und Kontakte

belegt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, ist der erste Teilbetrag zu entrichten. Wird der Zertifikatslehrgang nach Kursbeginn abgebrochen, gelten die folgenden Regelungen:

- Abbruch innerhalb der 1. Kurshälfte:
Verrechnung des ersten Teilbetrages
- Abbruch innerhalb der 2. Kurshälfte:
Verrechnung der gesamten Kurskosten

Versicherung

Der Abschluss einer Annullierungsversicherung, einer Unfall- und Diebstahlversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) übernimmt keine Haftung.

Coronavirus/Schutzkonzept

Die Weiterbildung findet – wie in der entsprechenden Ausschreibung angegeben und unter Berücksichtigung des Schutzkonzepts – vor Ort an der HfH, im Blended-Learning-Modus oder Online statt. Die Anmeldung behält ihre Gültigkeit, wenn aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation Anpassungen bei der Durchführungsmodalität erforderlich sind und eine Weiterbildung statt vor Ort online durchgeführt werden muss.

Stand November 2020
Änderungen vorbehalten

Informationsveranstaltung

Wir laden Sie ein zu folgenden Informationsveranstaltungen und bitten Sie, Ihre Fragen und Anliegen mitzubringen:

Mittwoch, 3. März 2021, 14.00–15.00 Uhr
Mittwoch, 17. März 2021, 16.30–17.30 Uhr
Mittwoch, 5. Mai 2021, 15.00–16.00 Uhr

Raumangabe siehe Monitor im Eingangsbereich der HfH. Eine Anmeldung ist erwünscht an weiterbildung@hfh.ch.

Kontakt

Für Fragen zum Lehrgang und zu den Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an die Kursleitung:

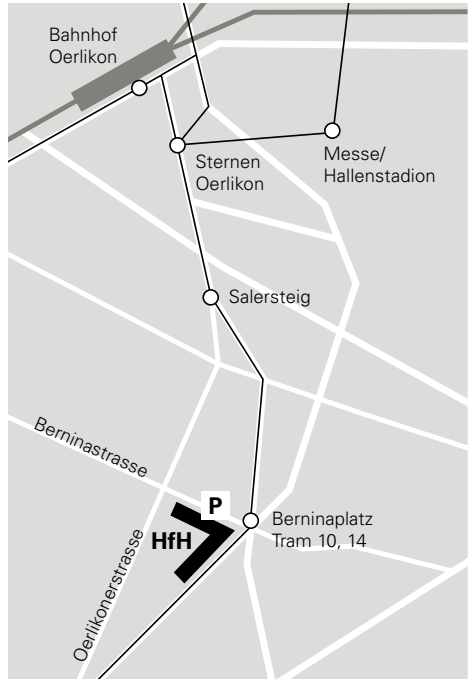
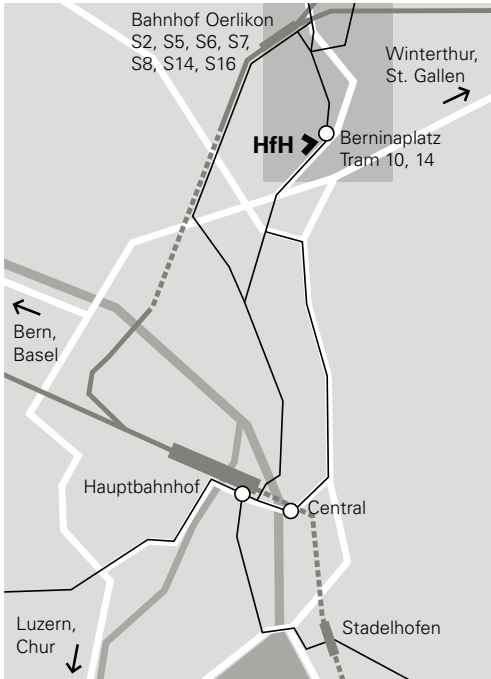
Karin Zumbrunnen, MA, Schulische
Heilpädagogin
karin.zumbrunnen@hfh.ch

Susanne Kempe Preti, lic. phil., Logopädin
susanne.kempe@hfh.ch

Für Fragen zur Administration wenden Sie sich bitte an:

Ute Bodmer, Hochschuladministration
ute.bodmer@hfh.ch
T direkt 044 317 11 41 (044 317 11 11)

Lageplan



Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik
Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch
info@hfh.ch

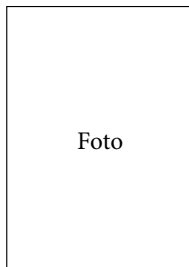
City Bernina. Anfahrtsbeschreibung unter www.hfh.ch/lageplan.
Parkmöglichkeit im Parkhaus Berninastrasse 45.

CAS

Effektive Förderung bei LRS

2021 – 2022

Anmeldung



Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Frau Herr Titel: _____

Name / Vorname: _____

Adresse Privat: _____

PLZ, Ort Privat: _____ Kanton: _____

Telefon/Mobile Privat: _____ Telefon Arbeit: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Heimatort: _____

Berufliche Tätigkeit: _____

Ausbildungsort HfH Andere: _____

Arbeitsort (Schule/Institution): _____

Rechnungsempfänger*in: _____

Adresse Rechnungsempfänger*in: _____

PLZ, Ort Rechnungsempfänger*in: _____

Das Detailprogramm mit dem Weiterbildungskonzept habe ich erhalten und erkläre mich mit den Teilnahme- und Zulassungsbedingungen sowie dem Hinweis zur COVID-Situation einverstanden. Ich melde mich verbindlich an für den Zertifikatslehrgang Effektive Förderung bei LRS.

Datum, Unterschrift: _____

Einsenden **bis spätestens 1. Juni 2021** an:

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Frau Ute Bodmer, Hochschuladministration,
Schaffhauserstrasse 239, Postfach 5850, CH-8050 Zürich

Ausbildung/Abschluss (Matura, Patente, Diplome – inkl. Zusatzausbildungen und Weiterbildungen. Bitte Kopien beilegen):

Berufserfahrungen/aktuelle berufliche Tätigkeit/beruflicher Bezug zum Thema LRS

(Anstellung Schule/Institution/seit wann/Pensum in Prozent/aktuelle Tätigkeit im Themenfeld LRS):

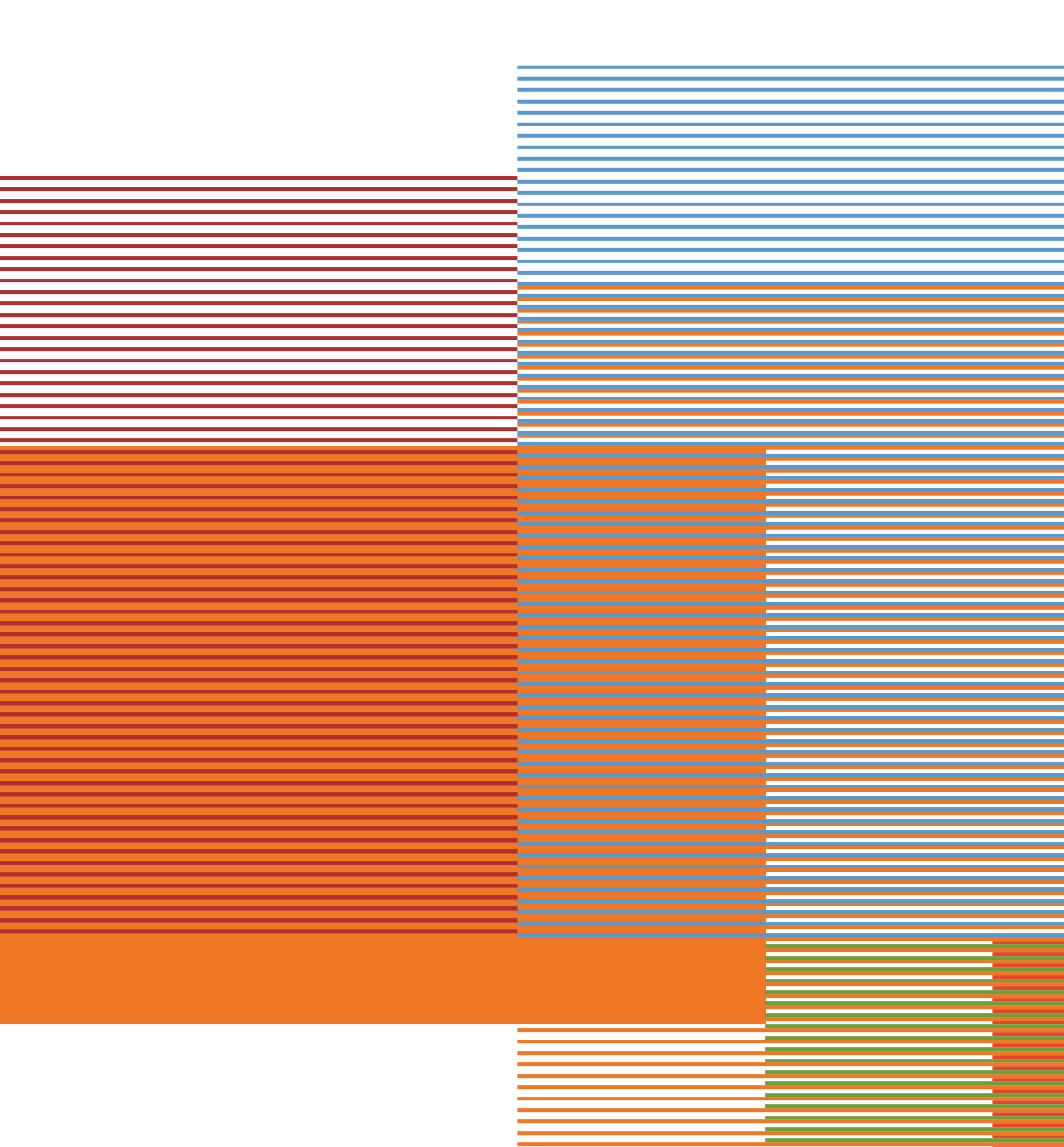
Erwartungen an die Weiterbildung:

Persönliche Ziele im Hinblick auf die weitere berufliche Tätigkeit:

Weitere Bemerkungen:

Wie wurden Sie auf dieses Angebot aufmerksam?

- WB-Programm Flyer Newsletter
 Internet Arbeitgeber Freunde/Bekannte
 Anderes: _____



HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch